

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Armin-Paulus Hampel, Dr. Roland Hartwig, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/14594 –

zum Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2004 wurde das Amt des Koordinators für die deutsch-polnische zwi- schengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt eingerichtet (www.auswaertiges-amt.de/de/aamt/koordinatoren/deutsch-polnische-zusammenarbeit-node).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Es gilt nach der Registraturanweisung im Auswärtigen Amt (RegAZ) eine all- gemeine Aktenvorhaltefrist von bis zu fünf Jahren. Dementsprechend liegen Akten und Belege, die für die Beantwortung der Frage einzusehen sind, grund- sätzlich erst ab dem Jahr 2015 vor. Darüber hinaus werden in einzelnen Büros Kalender und individuelle Aufzeichnungen geführt, die, sofern vorliegend, für die Recherche der hier abgefragten Informationen herangezogen wurden. In solchen Fällen können Angaben auch von den allgemein angenommenen Stich- tagen abweichen.

Im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung pflegen Beauftragte der Bundes- regierung den Informationsaustausch mit einer Vielzahl von inländischen und ausländischen Gesprächspartnern. Unter diesen ständigen Austausch fallen Ge- spräche etwa im Rahmen von Besuchen, Reisen oder Arbeitsessen, aber auch Telefonate. Es besteht weder eine rechtliche Verpflichtung noch ist es im Sinne einer effizienten und ressourcenschonenden öffentlichen Verwaltung leistbar, entsprechende Informationen und Daten (z. B. die Erfassung sämtlicher Veran- staltungen, Sitzungen oder Termine nebst Teilnehmerinnen und Teilnehmern) vollständig zu erfassen oder entsprechende Dokumentationen darüber nachträg- lich zu erstellen oder zu pflegen.

Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass es am Rande von Veranstal- tungen oder bei sonstigen Terminen zu weiteren Kontakten mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Institutionen und Nationen kommt.

Darüber hinaus werden Veranstaltungen und Publikationen auch durch die zuständigen Arbeitseinheiten des Auswärtigen Amtes organisiert bzw. erstellt und herausgegeben und durch den Koordinator unterstützt.

Im Übrigen sind die Aktivitäten auf der Homepage des Polen-Koordinators unter www.auswaertiges-amt.de/de/aamt/koordinatoren/deutsch-polnische-zusammenarbeit-node einsehbar, darunter auch wahrgenommene Veranstaltungen.

Die Personal- und Sachkosten berechnen sich auf Grundlage von Vollzeitäquivalenten, d. h. die Zeiten der tatsächlichen Beschäftigung werden ins Verhältnis zur Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten gesetzt. Wenn ein Dienstposten nicht durchgehend oder von einer/einem Teilzeitbeschäftigten besetzt ist, verringern sich die Kosten anteilmäßig.

1. Wie viele Mitarbeiter sind dem Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit derzeit (Stand: 1. September 2019) unterstellt (bitte nach Besoldung aufschlüsseln)?
2. Wie viele Mitarbeiter waren jeweils zum Stichtag 1. September seit 2009 dem jeweiligen Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit unterstellt (bitte nach Besoldung und Jahren aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet. In den Jahren ab 2014 stand dem Koordinator eine halbe Stelle für einen Persönlichen Referenten (in unterschiedlichen Vergütungs- und Besoldungsgruppen E13, E15, A 15) und eine halbe Stelle für eine Mitarbeiterin im Vorzimmer (E 8) zur Verfügung.

3. Welche Personalkosten entstanden jährlich im Rahmen der Tätigkeit des jeweiligen Koordinators für die deutsch-polnische Zusammenarbeit seit 2009 (bitte nach Kosten, Soll/Ist-Angaben und Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Die Berechnung der Personalkosten erfolgt auf Grundlage von Personalkostensätzen des Bundesministeriums für Finanzen (BMF).

Personalkosten in Euro nach Jahren	2015	2016	2017	2018	2019
A15 hD	31.217				
E15				37.700	58.621
E13	15.852	37.883	39.529	6.106	
E8	20.036	25.142	23.681	24.609	26.148

4. Welche Sachkosten entstanden jährlich im Rahmen der Tätigkeit des jeweiligen Koordinators für die deutsch-polnische Zusammenarbeit seit 2009 (bitte nach Kosten, Soll/Ist-Angaben und Haushaltstiteln aufschlüsseln)?

Auf die nachstehende Tabelle und die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Sachkosten in Euro nach Jahren	2015	2016	2017	2018	2019
A 15	0,27				
Sachkosten	5.213				
E 15				0,34	0,50
Sachkosten				12.062	15.774
E 13	0,21	0,48	0,50	0,06	
Sachkosten	4.037	19.443 €	20.162	2.215	
E 8	0,33	0,40	0,38	0,38	0,38
Sachkosten	6.356	16.157	15.121	13.478	11.831

5. Welche Projekte, die durch die jeweiligen Koordinatoren für die deutsch-polnische Zusammenarbeit organisiert wurden, sind durch Bundesmittel in welcher Höhe seit dem Jahr 2009 gefördert worden (bitte nach Jahren, Höhe der Förderung, Zeitraum, Projekttitel und Haushaltstitel aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen. In der Zeit ab 2014 wurden durch den Koordinator keine durch Bundesmittel geförderten Projekte organisiert.

6. Welche Publikationen wurden von dem jeweiligen Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit seit 2009 in Umlauf gebracht, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Titel der Publikation und Kosten aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen. In der Zeit ab 2014 wurden durch den Koordinator keine Publikationen in Umlauf gebracht.

7. An welchen Veranstaltungen haben die jeweiligen Koordinatoren für die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Rahmen ihrer Amtsausübung seit 2009 teilgenommen (bitte nach Datum, Titel und Ort der Veranstaltung aufschlüsseln)?
8. Wie viele Veranstaltungen wurden seit 2009 im Rahmen der Tätigkeit der jeweiligen Koordinatoren für die deutsch-polnische Zusammenarbeit ausgerichtet (bitte nach Datum, Titel, Ort, Anlass, Teilnehmern und beteiligten Organisationen aufschlüsseln)?

Die Fragen 7 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

9. Welche Veranstaltungen, die durch die jeweiligen Koordinatoren für die deutsch-polnische Zusammenarbeit organisiert wurden, sind durch Bundesmittel in welcher Höhe seit dem Jahr 2009 gefördert worden (bitte nach Datum, Ort, Titel der Veranstaltung, Zeitraum, Höhe der Förderung und Haushaltstitel aufschlüsseln)?

Es wird auf die nachstehende Übersicht verwiesen:

Datum	Ort	Titel der Veranstaltung	Höhe in Euro	Haushaltstitel
11.7.2015	Świecko	Veranstaltung mit dem polnischen Deutschland-Koordinator zum Inkrafttreten des deutsch-polnischen Polizeivertrages	1.070,41	0502-53229
11.9.2015	Potsdam	Deutsch-Polnischer Bahngipfel	1.276	0502-53229
23.3.2017	Frankfurt (Oder)	Empfang des KOPOL im Rahmen des 4. Kongresses der Polenforschung	8.538,25	0502-53229
11.6.2018	Potsdam	Deutsch-Polnischer Bahngipfel	6.937,54	0502-53229
30.8.2019	Berlin	Tagung „80 Jahre danach. Der deutsche Überfall auf Polen und der Beginn des Zweiten Weltkrieges in regionaler und internationaler Perspektive“	6.100,50	0502-53229

10. Welche ausländischen Gäste wurden seit 2009 durch die jeweiligen Koordinatoren für die deutsch-polnische Zusammenarbeit eingeladen (bitte nach Datum und Name des ausländischen Gastes aufschlüsseln)?
11. Von welchen ausländischen Personen oder Organisationen wurden die jeweiligen Koordinatoren für die deutsch-polnische Zusammenarbeit seit 2009 eingeladen (bitte nach Datum und Name des Einladenden aufschlüsseln)?

Die Fragen 10 und 11 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

12. Wie hoch waren die sonstigen Zuwendungen durch den Bund an den jeweiligen Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit seit dem Jahr 2009, welche nicht in den vorangegangenen Fragen erfasst worden sind (bitte nach Jahren und Haushaltstitel aufschlüsseln)?

Es gibt keine sonstigen Zuwendungen durch den Bund an den Koordinator.